

LEHRGANG E1: REALITÄTSNAHE EINSATZÜBUNGEN

Tanklager, Kerosinbrände, Freisetzung größerer Mengen Ammoniak;
Überdruckbelüftung in großem, feststoffbefeuertem Brandhaus;
Brand in Industriehalle; Techn. Rettung :zerschneiden
von LKW Kabinen

Termin 2019: Termine nach Absprache

Dauer: 5 Tage

Ort: Emergency Services College - ESC , Kuopio, Finnland



LEHRGANG S2: INNENBRANDBEKÄMPFUNG



RÄDDNINGSSKOLAN ROSERSBERG (RSR)

SCHWEDEN

Von Anwendung CAFS (auf Wunsch) über Suchkonzept „Referenzraum“ (schwedische Taktik), Überdruckbelüftung bis zu Atemschutznotfall wird in feststoffbefeuertem Brandhäusern und Containern geübt. Auf Kundenwunsch auch gerne andere Szenarien.

Diese Veranstaltung dient auch dem Erfahrungsaustausch von erfahrenen Einsatzkräften und Ausbildern aus Österreich , Schweiz, Schweden und Deutschland.

Zielgruppe: Ausbilder und erfahrene Einsatzkräfte

Termine 2019: 18.-20. Juni | 17.-19. September

Dauer: 3 Tage

Ort: Räddningsskolan Rosersberg (RSR), Schweden

Durchführung: AfS Ausbildungszentrum für Sicherheit, Büren a.A., Schweiz und RSR Schweden, sowie Ausbilder aus Österreich und Deutschland.



AfS "Ausbildungszentrum für Sicherheit"
Büren a.A, Schweiz

Anmeldung :

ILFT- International Live Fire Training

Dieter Schmidt

Adresse :

Vorstadtstraße 10

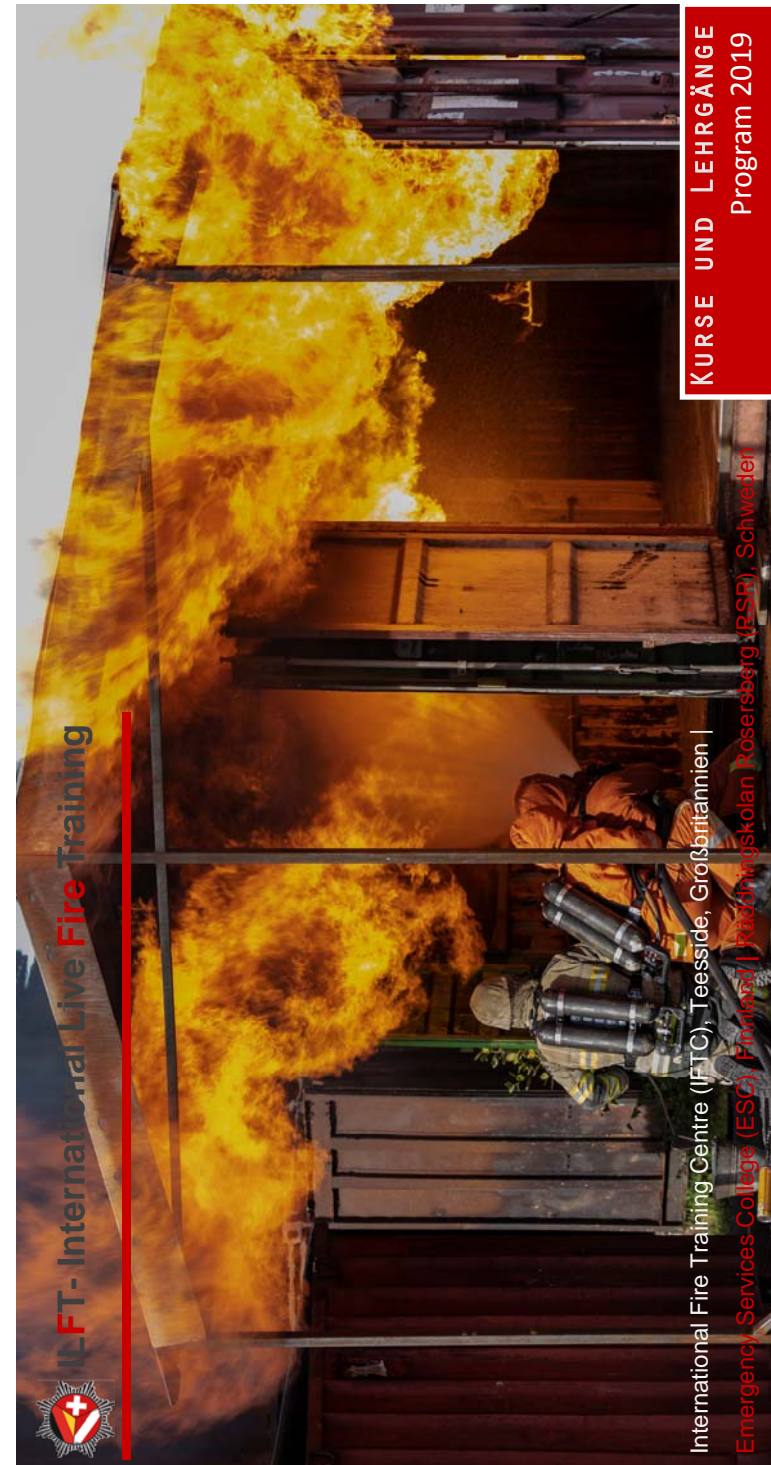
68542 Heddesheim, DEUTSCHLAND

Telefon: 0049 (0) 177 3785 197
0049 (0) 176 1029 8278

Fax: 0049 (0) 177 99 3785 197

E-Mail: info@ilft.de

Website: WWW.ILFT.DE



KURSE UND LEHRGÄNGE
Program 2019

ILFT- International Live Fire Training
International Fire Training Centre (IFTC), Teesside, Großbritannien |
Emergency Services College (ESC), Finnland | Räddningsskolan Rosersberg (RSR), Schweden

FLUGZEUGBRANDBEKÄMPFUNG

Termine 2019:

10.-21. März | 14.-18. April |

06.-10. Oktober

Ort: IFTC, DTV Airport, Teesside, Großbritannien
(Sonntag bis Donnerstagmittag)

International Live Fire Training

führt wieder praxisorientierte und realitätsnahe Lehrgänge Flugzeugbrandbekämpfung „Basic“ und „Advanced“ (Schwerpunkt Einsatzleitung) am „International Fire Training Centre“ in Teesside, Großbritannien in deutscher Sprache und unter deutscher Lehrgangsleitung durch.

Bei den Übungen wird sowohl Gas als auch Kerosin, zur möglichst realitätsnahen Aus- und Fortbildung eingesetzt.

ADVANCED (E-LTG)

Übungsszenarien:

Paralleleinsätze, getrennte Einsatzstellen, Gefahrgut im Frachtraum, Rettung aus Grossraum Luftfahrzeugen, wie z.B. A380.

Einsatz von Kerosin und Flüssiggas

Lehrgangsinhalt:

Operationelle Einsatzleitung bei mehr als einer Einsatzstelle,

Bekämpfung von Flächenfeuern (Kerosin) Innenangriff, u.a. B747, A380 ; Gefahrgut im Frachtraum, Rettung aus A380 etc.

Bei den gemischten (Basic- und Advanced) Lehrgängen werden teilweise andere Szenarien und mehr „Getrennte Einsatzstellen“ d.h. Paralleleinsätze als in einem „Basic“ Kurs beübt. Desweiteren sind Gefahrguteinsätze im und am Luftfahrzeug vorgesehen. Bestandteil des Kurses können auch die Rettungsmaßnahmen aus einem cat 10 (A 380) Flugzeug sein.



BASIC (GRUNDLAGEN)

Lehrgangsinhalt:

Bekämpfung von Kerosinbränden, Innenangriff, Triebwerkbrände (auch Turboprop) etc.

Kombinierter Löschangriff (real) Pulver/Wasser usw.

Lehrgangsdauer:

Sonntag - Donnerstag Mittag;
am Nachmittag kann die 17:20 Uhr Maschine auch Amsterdam noch erreicht werden.

Allgemeines:

Der Lehrgang wird in deutscher Sprache speziell für deutschsprachige Feuerwehren durchgeführt.

PSA (Persönliche Schutzausrüstung):

Gestellung im Preis inbegriffen. Eigene PSA, sofern diese EN 469 entspricht kann gerne verwendet werden.

Anreise:

Die Anreise Teesside (MME) erfolgt selbstständig. ILFT ist aber gerne bei der Buchung behilflich.

Voraussetzungen:

Die Teilnehmer sind Atemschutzgeräteträger, und haben eine gültige G26/ III (oder äquivalent) Untersuchung.

Die als „Advanced“ gemeldeten Teilnehmer werden vorrangig in der Rolle des Einsatzleiters verwendet, während die als „Basic“ angemeldeten Teilnehmer als Einsatzkräfte eingesetzt werden.

WORKSHOP

In Zusammenarbeit mit Schweizer Ausbildern werden in Workshop anhand Anwendungsszenarien, wie z.B. im mehrstöckigen, feststoffbefeuertem Gebäude oder bei Flüssigkeitsbränden in (großer) Industriehalle, u.a. Lösungsansätze erarbeitet. Diese werden am jeweiligen Objekt mit Realfeuer und Brandrauch angewendet und ausprobiert.

BE UND ENTLÜFTUNG
EMERGENCY SERVICES COLLEGE(ESC), FINNLAND



TERMIN 2019:
03. - 07. JUNI

Zielsetzung Workshop

Erarbeiten und umsetzen von taktischen Konzepten zur Be- und Entlüftung von mehrstöckigen Gebäuden und Industriehallen

Zielsetzungsinhalt:

Bekämpfung von Flächenfeuern (Kerosin) Innenangriff, u.a B747, sim. Flash-over, etc. Kombiniertes Löschangriff (real) Pulver/Wasser usw.

Workshopdauer:

3 Tage;

Allgemeines:

Der Lehrgang wird in deutscher Sprache speziell für deutschsprachige Feuerwehren durchgeführt.

PSA (Persönliche Schutzausrüstung):

Wird kostenlos gestellt

Anreise:

Die Anreise nach Kuopio erfolgt selbstständig. Bei der Reisebuchung sind wir gerne behilflich.

Voraussetzungen:

Die Teilnehmer sind Atemschutzgeräteträger, und haben eine gültige G26/ III (oder äquivalent) Untersuchung.